



Grundschüler freuen sich über neues Klettergerüst

Der Schulhof der Grundschule in Bad Bederkesa ist um eine Attraktion reicher geworden: Der Förderverein „Struwelpeter“ hat der Schule ein neues Klettergerüst gestiftet, das seit Beginn des Schuljahres genutzt werden kann. Die Schüler seien vom neuen Spielgerät „absolut begeistert“, berichtet Stefan Schwartz, Vorsitzender des Fördervereins. „Das kann ich gut nachvollziehen. Fürs Foto bin ich selbst hochgekraxelt. Und ich muss sagen: Das bringt wirklich Spaß.“

Die Idee, ein neues Klettergerüst anzuschaffen, sei im Zuge des Neubaus der Grundschule entstanden, erzählt Stefan Schwartz. Rund ein Jahr dauerte es, bis der Förderverein das Geld für das neue Spielgerät zusammen hatte: 25.000 Euro. Die Kosten für die Vorbereitung des Bodens, noch einmal 25.000 Euro, übernahm die Stadt Geestland.

Der Vorsitzende betont: „Es macht mich sehr stolz, dass wir den Schülern dies ermöglichen konnten. Das Klettergerüst ist ein schönes Beispiel für die gute Kooperation zwischen Schule, Eltern und Stadt – und vor allem ein echter Gewinn für die Kinder.“ Dem pflichtet Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger bei: „Die Zusammenarbeit mit dem Förderverein hat super geklappt, von der Planung bis zur Umsetzung. Ich bedanke mich bei allen, die sich für dieses Projekt eingesetzt haben.“

Foto:

Die Grundschule Beers freut sich über ein neues Klettergerüst. Oben stehen (von links): Stefan Schwartz (Vorsitzender des Fördervereins), Inka Lienau (Schulleiterin) und Thorsten Krüger (Bürgermeister). Unten stehen (von links): Dunja McAllister, Kerstin Thiel und Silke Brüns (alle Förderverein).

Foto: © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeiChEN ausgezeichnet.

